

Dringlichkeitsanfrage

des Abgeordneten Jankowski (AfD)

und

A n t w o r t

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Maßnahmen zum Schutz von Schülern, Schulpersonal und Schulgebäuden vor etwaigen Folgen der Proteste gegen den Bundesparteitag der Alternative für Deutschland

Aus Berichten von Eltern und Lehrern geht hervor, dass mehrere Schulen in der Stadt Erfurt planen, die Jahreszeugnisse einen Tag vor dem letzten Schultag auszugeben, da dieser auf den Beginn des Bundesparteitags der Alternative für Deutschland (AfD) fällt. Das erklärte Ziel dieser Maßnahme sei es, sowohl die Schüler als auch das Schulpersonal vor etwaigen Ausschreitungen im Rahmen der gegen den Parteitag angemeldeten Proteste zu schützen. Auch soll das Schulpersonal angewiesen worden sein, die Schulgebäude (durch Abdecken beziehungsweise Verbarrikadieren der Fenster und Türen) gegen Sachbeschädigungen im Rahmen dieser Proteste zu sichern.

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die **Dringlichkeitsanfrage** vom 22. Mai 2026 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 12. Juni 2026 beantwortet:

1. Ist der Landesregierung bekannt, ob die oben beschriebenen Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden; wenn ja, an welchen Schulen und auf welcher Grundlage?

Antwort:

Die Zeugnisausgabe kann am 3. Juli 2026 an allen Erfurter Schulen bis 9:30 Uhr stattfinden.

Eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts an Tagen mit Zeugnisausgabe ist nach § 46 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Schulordnung möglich. Die Entscheidung obliegt der jeweiligen Schulleiterin oder dem jeweiligen Schulleiter, gegebenenfalls in Absprache mit benachbarten Schulen.

Für Kinder bis 12 Jahren (1. bis 6. Klasse) wird nach der Zeugnisausgabe eine Betreuung abgesichert.

2. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über eine potenzielle Gefährdung von Schülern, Schulpersonal oder Schulgebäuden im Rahmen der Proteste gegen den diesjährigen AfD-Bundesparteitag in der Stadt Erfurt?
3. Welche Maßnahmen trifft die Landesregierung, um die Schüler, das Schulpersonal und die Schulgebäude in der Stadt Erfurt vor den Folgen etwaiger Ausschreitungen im Rahmen der Proteste gegen den AfD-Bundesparteitag zu schützen?

Antwort zu den Fragen 2 und 3:

Aktuell sind keine Gefährdungen für die Schulen am 3. Juli 2026 in der Stadt Erfurt bekannt.

In Vertretung
Prof. Dr. Teichert
Staatssekretär